Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Thüringen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Freitag, 20.11.2026, 10:30 Uhr

Zunächst noch verbreitet regnerisch, in der Nacht zum Samstag und am Morgen zunehmend frostig und regional Glättegefahr

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Entlang einer Luftmassengrenze ziehen zunächst Tiefdruckgebiete mit feucht-milder Luft quer über die Mitte Deutschlands hinweg. Im Norden Deutschlands hat sich bereits trockenere und kühle Luft durchgesetzt, die sich am Wochenende auf die gesamte Region ausweitet.

REGEN:
Im Thüringer Wald bis in die erste Nachthälfte zum Samstag weiterhin zeitweise Regen mit wechselnder Intensität. Zu den bereits gefallenen 50 bis 75 l/qm innerhalb der letzten 3 Tage, folgen nochmals Niederschlagsmengen zwischen 15 und 25 l/qm innerhalb von 24 Stunden.

FROST/GLÄTTE:
Vor allem in der zweiten Nachthälfte zum Samstag und am Morgen gebietsweise leichter Frost bis -2 Grad, dabei durch die teils noch nassen Straßen regional erhöhte Glättegefahr durch überfrierende Nässe.

In der Nacht zum Sonntag erneut leichter Frost und stellenweise Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Thüringen
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: gebietsweise

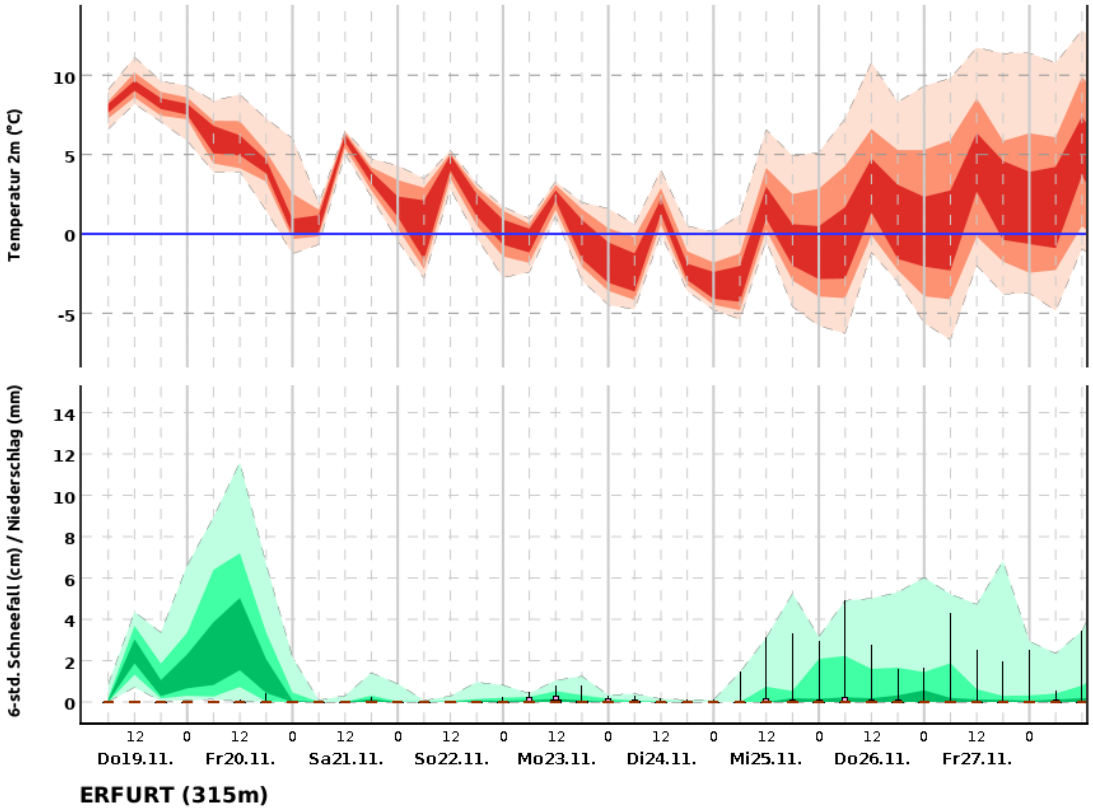
Besonderheiten: aufgrund verbreiteter Niederschläge tagsüber und zunehmend frostiger Temperaturen besteht in der zweiten Nachthälfte zum Samstag und am Morgen teils markante Glättegefahr durch überfrierende Nässe!

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Thüringen
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif
Verbreitung: örtlich

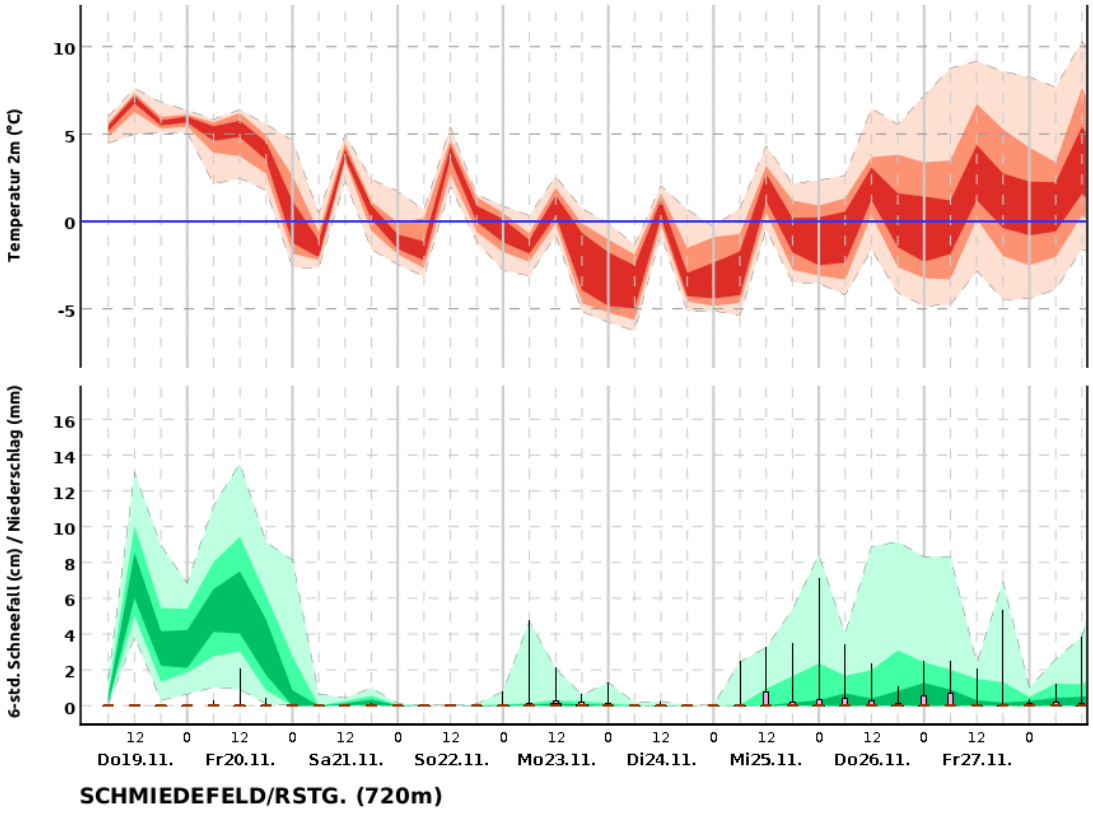
Besonderheiten: keine

Weitere Warnentwicklung:
FROST/GLÄTTE/SCHNEE:
Vor allem in der Nacht zum Montag und der Nacht zum Dienstag sowie jeweils am Morgen leichter Frost und stellenweise Glätte, zudem örtlich leichte Schneeregen- oder Schneeschauer.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



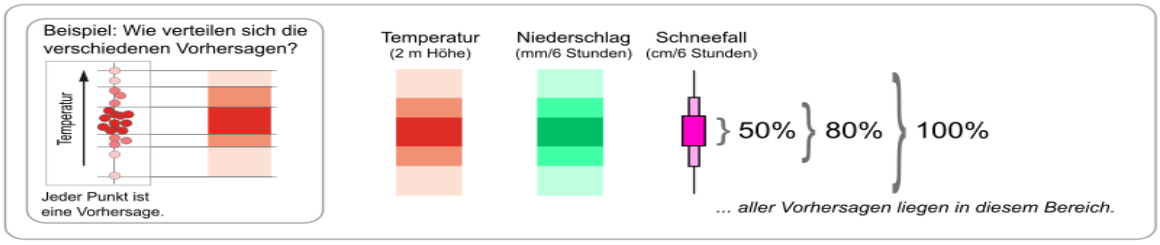
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 20.11.2026, 20:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Robert Noth